Da findet Kirche statt (Wo Worte mehr als tausend Worte sagen)

1) Wo Worte mehr als tausend Worte sagen,
wo Zeichen Wunder wirken durch die Zeit,
wo Stumme reden dürfen und es wagen,
wo Frieden Ziel bleibt noch im größten Streit.

Wo Brot vermehrt wird, weil wir Hunger teilen,
wo Hoffnung Boden findet, der sie nährt,
wo Liebe wirkt, dass alte Wunden heilen,
wo Glauben wächst, der nicht verjährt.

Ref.: Da findet Kirche statt, da greift das Leben Raum,
in Häusern und auf Straßen erblüht ein alter Traum.
Da findet Kirche Stadt, die Sehnsucht schafft sich Raum,
dass Leben glückt und Früchte bringt,
so wie am Bach ein Baum.

2) Wo Zweifel stören dürfen, Ohren finden,
wo Tiefgang herrscht, nicht Haschen nur nach Wind,
wo Augen aufgehn manchen vormals Blinden,
wo Schuld und Opfer unvergessen sind.

Wo Gott Vergebung schenkt und neues Leben,
wo Zukunft wächst aus der Erinnerung,
wo Lob es schafft, die Klage zu durchweben
und Aufstehn folgt auf Kreuzigung.

3) Wo Christi Geist des Lebens uns beflügelt,
wo Türen aufgehn für die ohne Dach,
wo Zuspruch all die Ängste in uns zügelt,
wo ich Mensch sein kann,
mal ganz stark, mal schwach.

Wo Lieder Brücken bauen, die uns tragen,
wo jede Kerze für die Hoffnung steht,
wo Psalmen helfen, dafür Dank zu sagen,
dass Gott mit uns durch's Leben geht.

Text: Eugen Eckert (2003)
Melodie: Peter Reulein (2003)